

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

5.7.1855 (No. 181)

Zuml. 2.

Am 15. u.
25. Juli.**Hausversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Vermächtnisnehmern des verstorbenen Handelsmanns Abraham Seeligmann dahier zugehörige, nachbeschriebene Wohnhaus sammt Zugehörde am Montag den 30. Juli 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in der Langenstraße Nr. 101 dahier, neben Loh Willstätter Wittwe und Bäckermeister Weist Homburger; taxirt zu 8000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1855.

Der Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6, bei Hoffattler Lipp, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 8 sind zwei Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, mit Bett und Zugehör an ordentliche Arbeiter sogleich zu vermieten. Dasselbst ist fortwährend verschiedenes Möbel zu verkaufen.

Hirschstraße Nr. 16 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 bis 3 verrohrten Mansardenzimmern und die dazu gehörenden Erfordernissen. Ebendasselbst ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 8 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schnabel am Marktplatz.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 73 ist der ganz neu hergerichtete obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Derselbe enthält 8 Zimmer, wovon 7 heizbar sind und auf die Straße gehen, eine große Küche, ein heizbares, tapezirtes Zimmer und eine Kammer auf dem Speicher; ferner Stallung zu 4 Pferden, nebst Dienerzimmer, Heuspeicher, Wagenremise, Waschküche und Keller.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei möbirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 79 sind im untern Stock ein oder zwei gut möbirtes Zimmer an einen Herrn auf Mitte Juli oder ersten August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 39 ist ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des botanischen Gartens ist ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer sind ohne Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. — Ferner ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im untern Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Zu beziehen in der Zeit vom 23. Juli bis 15. August wird eine angenehme und anständige, in einem freundlichen Stadttheil gelegene, 5 Zimmer, Küche und sonstiges Zugehör enthaltende, im zweiten Stock befindliche Wohnung mit Garten von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes versiegelt und sub Nr. 84 1/2 entgegen.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, nebst Zugehör, wo möglich in Mitte der Stadt. Desfallsige Anträge werden entgegengenommen Adlerstraße Nr. 24 zu ebener Erde.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen, welches schön nähen, kochen, waschen, puzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine sehr gute Köchin, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 2 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Kapital zu verleihen.

Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 500 bis 600 fl. zum Ausleihen bereit. Zu erfragen Langenstraße Nr. 6 im Seitengebäude zwischen 11 und 2 Uhr.

N. B. Nr. 862. **Kapitalvergebung.** Gegen mehr als doppelte, möglichst Güterversicherung sind 800 fl. auszuleihen, und Verlagscheine vorzulegen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 36.

Lipp. by.

Wohnhäuser. by.

Am Montag
n. Sonntag.

Mayer.

Zuml.

Zuml.
3 Lutz
h. Herman.

Kuhn. by. 3.

Sonntag.

Lippelt. by.

by. al. t.
Eichrodt,
No. 4
Hark.by. N.
Zuml.
Breg.

by. D.

by.

by. Reuter.

by. Meier,
No. 21,
Horn.

by. Zuml.

by.

by.

by.

by. Zuml.

by.

by. Scharpf.

b. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	155	26	181
2. Juristen und Notariatskandidaten	57	3	60
3. Mediziner, Pharmazeuten und höhere Chirurgen	49	3	52
4. Kameralisten, Philosophen und Philologen	13	5	18
Summe	274	37	311
Hospitanten			8
Niedere Chirurgen			10
Gesamtzahl			329

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Karlsruhe, den 16. Juni 1855.
 Großherzogliches Ministerium des Innern.
 W e s m a r. vdt. Eschborn.
 Die Genehmigung von Stiftungen betreffend.
 Die Tilgung des Anlehens der Amortisationskasse zu fünf Millionen Gulden vom Jahre 1851 betreffend.
 D i e n s t e r l e d i g u n g.
 Die evangelische Pfarre Kusloch, Dekanats Oberheidelberg.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 30. Mai d. J. der pensionirte Baurath Funke in Karlsruhe; am 30. Mai d. J. der katholische Pfarrer Jakob Anton Mund zu Riehen, Amts Eppingen; am 1. Juni d. J. der Professor Friedrich Neef am Lyceum in Constanz; am 2. Juni d. J. der katholische Pfarrer Theodor Peck in Hänner; am 6. Juni d. J. der großh. Hofrichter Johann Nepomuk von Kettenaker in Mannheim; am 18. Juni d. J. der katholische Pfarrer Melchior Partig in Heiligkreuzsteinach.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 19	28" —"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	Regen

Firma-Veränderung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß — in Gemäßheit contractlicher Bestimmungen — die Firma:

Herder'sche Buchhandlung (A. Gefner)

mit dem heutigen Tage erlischt und ich künftighin:

A. Gefner'sche Buchhandlung

firmiren werde.

Für das der bisherigen Firma geschenkte ehrenvolle Vertrauen spreche ich hiermit meinen verbindlichsten Dank aus, und bitte, dasselbe ungeschwächt auf die Neue zu übertragen, da obige Aenderung lediglich nichts an der Führung und dem bisherigen Geschäftsbetriebe, der unverändert beibehalten wird, ändert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1855.

Albert Gefner,
Buchhändler.

Auf folgende billige Waaren erlaube ich mir meine geehrten Abnehmer noch nachträglich aufmerksam zu machen, als:

- 1) **Gestickte Woll-Streifen** (Bandes), die 4 Ellen von 16 à 24 fr.
- 2) 2 Ellen breite **Ärmel-Stoffe** à 24 fr. per Elle.
- 3) $\frac{1}{2}$ breite **getupfte Wolls** à 22 fr. per Elle.
- 4) Eine Parthie ächte schwarze seidene **Spitzen** von 14 fr. bis 1 fl. per Elle.
- 5) **Halb-Piquet** à 12 fr. per Elle.
- 6) Eine Auswahl gezeichneter Gegenstände zum Sticken.

Was hiermit empfehlend angezeigt

Benedict Höber jun.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.